

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 38 (1929)  
  
**Rubrik:** Verwaltung des Schlosses Wildegg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VERWALTUNG DES SCHLOSSES WILDEGG

Auf Wildegg nahm der Verkauf von Landstücken zu Bauplätzen im sogenannten Hardgut seinen Fortgang. Dagegen konnte für einen Landaustausch mit der Gemeinde Möriken bis zum Jahresschlusse keine Einigung erzielt werden. Der Zustand des Gewächshauses machte dessen Abbruch und Ersatz durch einen den heutigen Anforderungen entsprechenden Neubau notwendig. Auf der Schlossterrasse führte man verschiedene Verschönerungsarbeiten durch und ebenso wurden im Pachthofe einige Verbesserungen vorgenommen.

An die Kosten für eine Drucklegung der Urkunden des Schlossarchives Wildegg als zweiten Band des von der Aargauischen Historischen Gesellschaft herausgegebenen aargauischen Urkundenbuches bewilligte die Stiftung von Effinger-Wildegg einen Beitrag von Fr. 1500.—, während Herr Dr. Roman Abt in Luzern als Mitglied der Landesmuseumskommission den Rest im Betrage von Fr. 2000.— schenkte.

Der Schlossbesuch stieg auf 13,150 Personen, was einen Zuwachs von 2230 bedeutet. Die Betriebsrechnung der Stiftung zeigt auch dieses Jahr wieder einen sehr befriedigenden Jahresabschluss.